Rentendebatte: Sollen Beamte mit in die gesetzliche Rentenkasse einzahlen?



Sollen Beamte mit in die gesetzliche Rentenkasse einzahlen? Die PhV-Landesvorsitzende Sabine Mistler im Gespräch mit Sat.1-Reporter Marius Wolf.

Die Debatte um die finanzielle Zukunft der Beamtenpensionen gewinnt an Brisanz, denn die Unterschiede zu den Renten von Angestellten geraten zunehmend ins öffentliche Interesse. Ein Blick auf die Zahlen verdeutlicht das Ausmaß: Während Beamte im Ruhestand durchschnittlich rund 3.200 Euro brutto monatlich erhalten, liegt die Rente für normale Angestellte bei etwa 1.500 Euro brutto. Mit rund 2 Millionen Beamten und knapp 40 Millionen Angestellten steht das Rentensystem vor enormen Herausforderungen, zumal die Rentenkasse als leer gilt.

Lehrerin Sabine Mistler spricht sich im Gespräch mit Sat.1 klar gegen die Einführung einer Basisrente für Beamte aus und verweist auf den verfassungsrechtlichen Schutz des Berufsbeamtentums. Außerdem würde der Lehrberuf weiter an Attraktivität verlieren – in Zeiten, in denen Lehrkräftemangel an vielen Teilen NRWs ein großes Problem ist. “Die Rahmenbedingungen, unter denen wir arbeiten, sind im Augenblick nicht so attraktiv. Die von Frau Bas angestoßene Debatte trägt sicherlich nicht dazu bei, dass wir den Lehrerberuf attraktiver machen”, sagt Mistler.

Sat.1 NRW berichtet über das Thema am Dienstag, 2. Juni 2026.